

Praktikumsbericht

Herr Rechtsanwalt Tekinoğlu gab mir die Möglichkeit ein vierwöchiges Praktikum im Rahmen meines Studiums der Rechtswissenschaften zu absolvieren.

Über einen Kommilitonen, der in der Kanzlei Dürüst zunächst ein Praktikum absolvierte und anschließend auch arbeitete, wurde ich auf die Kanzlei aufmerksam. Direkt beim ersten Treffen mit Herrn Tekinoğlu fiel mir auf, wie bemüht er ist, Studierenden ein interessantes und lehrreichen Praktikum zu ermöglichen. Zunächst nahm er sich mehr als eine Stunde Zeit für ein Kennenlernen, bei dem er mir seine Tätigkeit, seine Philosophie hinter seiner Anwaltstätigkeit und die Aufgaben, die mich erwarten würden, näherbrachte.

Im Vergleich zu anderen Praktika, die ich vorher absolviert habe, hatte ich bei jeder mir übertragenen Aufgabe das Gefühl, tatsächlich und sinnvoll zu der Arbeit von Herrn Tekinoğlu beitragen zu können. Von Tag Eins an durfte ich Schriftsätze an Gericht und Staatsanwaltschaft, eine Strafanzeige und Gutachten an Mandanten entwerfen oder vorbereiten. Durch klare Aufträge und das richtige Maß an Anleitung abhängig von der jeweiligen Situation, schafft Herr Tekinoğlu es, seine Praktikant*innen so in seine Arbeit einzubeziehen, dass sie für ihn eine wirkliche Unterstützung darstellen. Bei komplexeren Themen wurde mir hilfreiche Einstiegsliteratur oder Tipps für Argumente und Aufbau gegeben, auch war Herr Tekinoğlu immer für Rückfragen erreichbar. Dadurch delegiert er gewinnbringend Aufgaben, ohne dass ich mich überfordert gefühlt habe. Nach Abgabe der von mir erledigten Aufgaben hat er mir stets die überarbeitete Fassung geschickt und mit mir über mögliche Verbesserungen gesprochen. Zu realisieren, dass Schriftsatzentwürfe fast unverändert abgeschickt wurden, hat in mir ein Gefühl von besonderer Wertschätzung und Mitwirkungsmöglichkeit ausgelöst.

Von einer Mitarbeiterin wurde ich auch in die Verwaltungsaufgaben der Kanzlei eingearbeitet und anschließend zum Teil mit der Bearbeitung der Post, schriftlicher Korrespondenz mit Gerichten, Mandanten und Versicherungen, und der Bearbeitung von Diktaten betraut.

Dadurch, dass Herr Tekinoğlu sich nicht auf ein bestimmtes Rechtsgebiet spezialisiert hat, bekam ich sehr vielfältige Einblicke. Neben Fällen im Straf-, Arbeits- oder Mietrecht, bearbeitete ich unter anderem auch Akten zum Vereinsrecht, Familienrecht oder Asylrecht. Daneben durfte ich einzelne Rechercheaufgaben übernehmen und beispielsweise bei der Vorbereitung eines Vortrags im Schulrecht unterstützen. Mehrmals konnte ich bei Mandantengesprächen dabei sein, und begleitete Herrn Tekinoğlu zu verschiedensten Gerichtsterminen, unter anderem zu einer Verhandlung am Oberlandesgericht in Frankfurt. Mir fiel auf, dass Herr Tekinoğlu sehr viele Fälle bearbeitet, die mir emotional nahe gingen, da es beispielsweise um Aufenthaltstitel, Sorgerechts- und Umgangsregelungen von Kindern oder Diskriminierungserfahrungen von Mandant*innen ging. Oft hatte ich das Gefühl, dass die Arbeit von Herrn Tekinoğlu Menschen in schwierigen Lebenslagen hilft, er sich dessen bewusst ist und dementsprechend besonders viel Herzblut in die Arbeit steckt.

Über die gesamten vier Wochen wurde mir viel Flexibilität hinsichtlich der Aufgaben und Arbeitszeiten gewährt. So durfte ich beispielsweise auf Wunsch auch mal aus dem Home Office arbeiten. Regelmäßig nahm sich Herr Tekinoğlu am Ende des Tages Zeit für

Feedbackgespräche darüber, was mir am Tag gut, was weniger gut gefallen hatte und was ich mir für die restliche Zeit vermehrt wünschen würde. Insgesamt habe ich einen sehr vielseitigen und intensiven Einblick in die Arbeit eines Rechtsanwalts bekommen. Von Anfang an wurde mir in beeindruckendem Maße Vertrauen und Wertschätzung entgegengebracht, wodurch ich selbstständig arbeiten konnte, und das Gefühl hatte, eine echte Hilfe zu sein.

Ich würde ein Praktikum bei Herrn Tekinoğlu jedem empfehlen, der Lust hat die Pflichtpraktika für mehr zu nutzen, als „nur“ Akten zu lesen und ab und an mit zu Gericht zu fahren. Wenn man sich zutraut und Lust darauf hat, selbstständig und sorgfältig zu arbeiten, wird dieses Praktikum eine extreme Bereicherung sein und viel Freude bereiten.

Auch nach dem Praktikum bin ich weiter mit Herrn Tekinoğlu verbunden, durfte das übrige Team an studentischen Hilfskräften und Referendaren kennenlernen und werde auch weiterhin zu Kanzleitreffen, wie Ausflügen auf den Weihnachtsmarkt eingeladen, was mich sehr freut. Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei Herrn Rechtsanwalt Tekinoğlu für diese einzigartige Möglichkeit und die tiefen Einblicke in seine Arbeit.